



Friedrich Graffe
Sozialreferent

In München hat das bürgerschaftliche Engagement eine lange Tradition. Viele Münchnerinnen und Münchner engagieren sich in ihrer Freizeit für soziale Zwecke. Das Sozialreferat unterstützt und begleitet dieses Engagement mit Veranstaltungen und Projekten.

Eines dieser Projekte ist das Patenprojekt, das Bürgerinnen und Bürgern hilft, die wohnungslos geworden sind, von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder einem erhöhten Armutsrisiko ausgesetzt sind.

Ehrenamtliche Patinnen und Paten unterstützen diese Menschen bei der Bewältigung ihrer Probleme.

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Wohnen und Migration berät, koordiniert und begleitet die Ehrenamtlichen bei ihrer Tätigkeit.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken für die erfolgreiche Arbeit. Trotz vielfältiger Anstrengungen der Stadt München gibt es immer noch viel zu viele von Armut und/ oder Wohnungsnot bedrohte Bürgerinnen und Bürger.

Deshalb benötigen wir Ihre Hilfe. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich für eine Patenschaft entscheiden könnten.



Als Ansprechpartnerin
freut sich auf Sie

Frau Carola Bamberg
Leitung des Patenprojekts

Amt für Wohnung und Migration
Zentrale Wohnungslosenhilfe (ZEW)
Franziskanerstraße
81669 München

Telefon: 089 / 233 - 406 72
Fax: 089 / 233 - 402 01
E-Mail: patenprojekt.soz@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/sozialreferat

**Auch über eine Spende
freuen wir uns sehr**

Hypo- und Vereinsbank München
BLZ 700 202 70
Kto- Nr. 81300

Verwendungszweck (dringend erforderlich):
93254151830016

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Amt für Wohnen und Migration
Konzept & Gestaltung: Patenprojekt – Aktiv gegen
Wohnungslosigkeit;
Gestaltung: Alexandra Feth; **Bilder:** Carola Bamberg
Druck: Stadtkanzlei München

Patenprojekt München



Patenprojekt München – Aktiv gegen Wohnungslosigkeit

Wir brauchen Sie.

Ihnen geht es gut und Sie sind mit Ihrem Leben zufrieden! Jetzt würden Sie gerne anderen Menschen, denen es nicht so gut geht, etwas Zeit und Aufmerksamkeit schenken?

Dann sind Sie bei uns richtig – wir brauchen Sie!

Es ist schwer vorstellbar, aber auch in einer reichen Stadt wie München gibt es viele Menschen, die wohnungslos geworden sind.

In den meisten Fällen hat das Schicksal einfach zugeschlagen. Und wir wissen aus Erfahrung, es kann nahezu jedem passieren. Sei es durch eine Krankheit, Verlust der Arbeit, Verfolgung im eigenen Land oder sonstige Schicksale.

Mit dem Patenprojekt München – Aktiv gegen Wohnungslosigkeit engagieren sich Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich für Kinder, Familien, Alleinstehende oder Senioren, die in Not geraten sind.

Helfen Sie mit!

Kleiner Einsatz. Große Wirkung!

Zur konkreten Unterstützung dieser Familien, Kinder oder Alleinstehenden sucht das Patenprojekt München noch Patinnen und Paten.

Aber was ist unter einer **Patenschaft** eigentlich zu verstehen?

Als Patin oder Pate helfen Sie den wohnungslosen Bürgerinnen und Bürgern. Sie engagieren sich im Rahmen eines konkreten Bedarfes, der sowohl auf Ihre Bedürfnisse und zeitlichen Möglichkeiten, wie auch auf die Bedürfnisse der Patenschaft abgestimmt ist.

- Sie unterstützen Ihre Patenschaft bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen.
- Oder Sie schenken einem älteren oder alleinstehenden Menschen ein wenig Zeit und Aufmerksamkeit.
- Ihnen liegen vor allem die Kinder am Herzen? Dann nehmen Sie diese mit in den Zoo, helfen ihnen bei Hausaufgaben oder gehen mit Ihnen einfach einmal ein Eis essen.

Sie sehen, Sie werden gebraucht!
Und Sie werden feststellen, es bringt Ihnen Freude.

Mit der Übernahme einer Patenschaft leisten Sie als Patin oder Pate jedenfalls einen wertvollen Beitrag!

Sie interessieren sich für eine Patenschaft?

Bei einem persönlichen Gespräch informiert Sie die Projektleitung über das Patenprojekt und Ihre inhaltlichen und zeitlichen Vorstellungen einer Patenschaft.

Dann lernen Sie Ihre Patenschaft kennen und schon kann es losgehen!

Paten und Patenschaften berichten:

“Jeder weiß, dass es nicht einfach ist, in München eine Wohnung zu bekommen. Dabei Hilfestellung zu leisten schärft das Bewußtsein für die Problematik von Menschen mit Migrationshintergrund. Es ist eine interessante Erfahrung.” Fritz Gleißner (Pate)

“Ich kann mit meinen eigenen Erfahrungen helfen und bin nah am Menschen dran...” Sonja Haider (Patin)

“Mein Pate hat mir geholfen, dass ich meine Schulnoten verbessert habe.” Ahmed, 14 Jahre

“Es ist schön, eine fremde Kultur mit anderen Menschen hautnah zu erleben...” Stefan Eckert (Pate)

Wir unterstützen Sie gerne:

- Die Projektleitung und die jeweiligen Fachkräfte stehen Ihnen beratend zur Seite.
- Außerdem finden regelmäßig Patentreffen statt, an denen die Patinnen und Paten Ihre Erfahrungen austauschen können.
- Weiterhin bieten wir Ihnen im Rahmen der Patentreffen themenspezifische Vorträge nach Bedarf an.

